

# Streuobst | Schlaraffenburger Apfelsaft



wer

Landesbund für Vogelschutz (LBV), Stadt Aschaffenburg

weshalb

Streuobstwiesen sind ein charakteristischer Bestandteil der traditionellen Kulturlandschaft. Sie prägen das abwechslungsreiche Landschaftsbild und haben eine große ökologische Bedeutung. Sie sind wertvoller Lebensraum für eine Vielzahl seltener Tier- und Pflanzenarten. 90 % der bayerischen Steinkauzpopulation kommen in den Obstwiesen am bayerischen Untermain vor. Durch den Verzicht auf synthetische Dünge- und Spritzmittel wird der Boden und das Grundwasser geschont. Streuobstwiesen liefern gesunde regionale Produkte ohne große Transportwege. Sie sind ein Paradebeispiel für nachhaltige ökologische Wirtschaftsweise. Die Aschaffener Streuobstwiesen stellen zudem stadtnahe Erholungsräume dar und bieten Kindern wie Erwachsenen die Möglichkeit, Natur hautnah zu erleben.

Das Schlaraffenburger Streuobstprojekt wurde 2002 vom LBV und der Stadt Aschaffenburg aus der Taufe gehoben. Seit 2008 sind die Stadt Alzenau und der Landkreis Aschaffenburg mit im Boot, der bereits 2004 ein eigenes Streuobstprojekt gestartet hatte. Zusammen mit den Betreuern des 2007 abgeschlossenen Artenschutzprojektes »Steinkauz« des Landkreises Miltenberg setzen sich alle Beteiligte, Verbände und Institutionen für den Erhalt der Streuobstwiesen in unserer Region ein.

Obstwiesenbesitzer aus Stadt und Landkreis Aschaffenburg verpflichten sich vertraglich, ihre Flächen naturschutzgerecht und nach den strengen Bioland-Richtlinien zu bewirtschaften. Für ihren Beitrag zum Naturschutz erhalten die Landwirte einen höheren Preis für ihr Mostobst. Die Einhaltung der Kriterien wird von der Schlaraffenburger GbR und einer unabhängigen Bio-Kontrollstelle geprüft. Für die Obstbaumbesitzer werden außerdem regelmäßige Baumschnittkurse angeboten.



Mit dem Apfelmarkt wird der Verkauf von regional erzeugten Streuobstprodukten gefördert. Dort werden Informationen zur Kulturgeschichte des Streuobstbaus, zu Naturschutzaspekten und zu obstbaulichen Themen angeboten. Für Kinder gibt es zahlreiche Mitmachaktionen. Das Thema Streuobst spiegelt sich natürlich auch im kulinarischen Angebot des Marktes wider. Für seine vielfältigen Aktivitäten zum Schutz der heimischen Streuobstwiesen wurde der LBV im Jahr 2001 mit dem Agenda21-Preis der Stadt Aschaffenburg ausgezeichnet.

#### Ziele

Grundlage des Streuobstprojektes ist eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit, mit dem Ziel, der Bevölkerung den Wert der heimischen Streuobstwiesen deutlich zu machen und die Identifikation mit der eigenen Heimat zu unterstützen.

Das Schlaraffenburger Streuobstprojekt hat auch das Ziel, die Streuobstwiesen als wertvolle Lebensräume durch eine wirtschaftliche Nutzung für künftige Generationen zu erhalten.

#### Kontakt & Infos

LBV, Landesbund für Vogelschutz | Telefon: 06027 40 90 79 6

Schlaraffenburger GbR | Telefon: 06029 995 644,  
alex.vorbeck@schlaraffenburger.de | www.schlaraffenburger.de

Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz | Naturschutz  
Telefon: 06021 330-13 11 | maria.quittek@aschaffenburg.de

